



Christen-am-Rhein.com

WOCHENPROPHET 17.02.2019

SONNTAG SEXAGESIMA

»St.Hubertus und Mariä Geburt«

Redaktion: Hubertusstr. 3 | 51061 Köln
10. Jahrgang - Nummer 470 - 16.02.2019

Wochenausgabe

christen-am-rhein.com
redaktion@christen-am-rhein.com

Ein Dokument von christen-am-rhein.com | Stand: 23. Februar 2019

Gottesdienste

SAMSTAG, 23.02.2019

16:00 Uhr St. Mariä Geburt, Heilige Messe

Pfarrer Ulrich Filler.

17:00 bis 17:30 Uhr, St. Pius X.,

Beichtgelegenheit

Pfarrer Michael Cziba.

17:30 Uhr St. Pius X., Heilige Messe (als Jahrgedächtnis für Johann Josef und Regina Schleich, sowie verstorbene Verwandte, für Eheleute Waltraud und Theodor Bialdyga; für Franz Zöll seitens der KfD)

Pfarrer Michael Cziba.

SONNTAG QUINTAGESIMA, 24.02.2019

09:30 Uhr St. Mariä Geburt, Heilige Messe (für Eheleute Matthias und Ännechen Paffrath; für Eheleute Konrad und Eva Peitz; in besonderer Meinung)

Pfarrer Michael Cziba.

11:00 Uhr St.Bruder Klaus, Heilige Messe (als Jahrgedächtnis für Angela Herweg; für Elisabeth Felten)

Pfarrer Ulrich Filler.

15:00 Uhr St.Bruder Klaus, Taufe von Lilly Siebold

Pfarrer Michael Cziba.

18:00 Uhr St.Hubertus, Heilige Messe (als Jahrgedächtnis für Lucia Dahm; als Jahrgedächtnis für Anneliese Heister)

Pfarrer Ulrich Filler.

MONTAG, 25.02.2019

08:15 Uhr St. Pius X., Heilige Messe

Pfarrer Michael Cziba.

Informationen

Schließung aller Büros und des Pfarrbüros Liebe Gemeindemitglieder, unsere Büros und auch das Pfarrbüro sind an Weiberfastnacht, dem 28. Februar 2019 und am Rosenmontag, dem 4. März geschlossen. Aufgrund einer Dienstlichen Fortbildung sind alle Büros auch am 8. März geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Büro St. Mariä Geburt Das Büro in St. Mariä Geburt ist bis einschließlich 8. März geschlossen. Wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (0221 663704).

Weltgebetstag der Frauen Herzliche Einladung zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen am 8. März um 17.00 Uhr in der Kirche St. Pius X.

Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Motto "Kommt, alles ist bereit". Er wurde in diesem Jahr von den Frauen aus Slowenien vorbereitet. Dieser Weltgebetstag findet Anfang März in mehr als 120 Ländern statt. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit der Landeskunde, einer kleinen Vorstellung des Landes Slowenien. Danach feiern wir zusammen mit dem ökumenischen Singkreis den Gottesdienst. Dazu sind Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder aller Konfessionen recht herzlich eingeladen. Mit der Kollekte werden Frauen- und Mädchenprojekte in Europa, Asien, Lateinamerika, Afrika, dem Nahen Osten und in der Karibik gefördert. Im Anschluss daran findet ein Imbiss statt.

Für diejenigen, die einen weiteren Heimweg haben, stehen an diesem Abend Rückfahrgelegenheiten zur Verfügung.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Für das Ökumenische WGT-Team vor Ort, Ihre Maria Hammes.

Geistlicher Impuls zum Siebten Sonntag im Jahreskreis C Liebe Schwestern und Brüder.

Wo Gott für eine bestimmte Nation, Religion oder Institution reklamiert wird, streiten Menschen um seine Sache und begegnen einander als Feinde. Das ist leider ein Phänomen nicht nur unserer Zeit, sondern aller Zeiten. Wo er aber als Urgrund allen Seins erfahren wird, da erleben sich die Menschen als Geschwister und könne in Frieden miteinander leben. Der Gott der universalen Liebe, den Jesus Christus verkündet, ist mit allen Menschen verbunden. Kein Mensch ist sein Feind. Jesus will, dass wir dies verstehen. Sein Anliegen ist es, dass wir Menschen untereinander so verbunden sein mögen, wie Gott mit uns verbunden ist. Weil Jesus ganz er selbst sein kann, kann er auch seine Mitmenschen

ohne einengende Erwartungen ganz sie selbst sein lassen. Er überwindet die Grenzen von Familienzusammengehörigkeit und Sympathie. Er betrachtet die Menschen nicht mit den Augen eines Richters, der beurteilen und verurteilen will, sondern mit den Augen eines Arztes, der verstehen, helfen und heilen will. Er möchte, dass wir seinem Beispiel folgen und es ihm gleichtun. Wir sind aber nicht so vollkommen. Wir haben unserer persönlichen Feinde. Aber wir können einen Schritt auf sie zumachen, wenn wir uns klarmachen, „dass die Menschen, mit denen wir die meisten Schwierigkeiten haben, oft eine Schattenseite von uns selbst spiegeln“ (Carol S. Pearson). Und dieser Schritt auf den „Feind“ zu, ist auch der Schritt zu uns selbst.

Inhalte für das Pfarrmagazin **KREUZundQUER** oder das **Internet** (Christen-am-Rhein.com, perpetua.de) schicken Sie bitte per EMail an pfarrbrief@christen-am-rhein.com.

Telefonnummern

Pfarrbüro St.Hubertus: 66 37 04

Büro St.Bruder Klaus: 64 39 97

Büro St.Mariä Geburt: 66 25 61

In äußerst dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten der Büros oder des Pfarrbüros an folgende Nummer wenden:

0157 766 68 675